

Business Club, Tanz und Radio

Vielfältige Projekte des Kirchheimer Vereins „Ny Hary“

Beim Kirchheimer Verein „Ny Hary“, der sich für Kinder und Jugendliche auf Madagaskar engagiert, gibt es derzeit vielfältige Initiativen und Projekte: zum Beispiel einen „Girls Business Club“, zeitgenössischen Tanz, Radioprogramme und Jugendkulturaustausch.

Kirchheim/Miarinarivo. Beim Kirchheimer Verein „Ny Hary“ hat sich auf der Tropeninsel Madagaskar ein „Girls Business Club“ gegründet. Angeleitet von Minnie Lanting vom US-amerikanischen Friedenscorps, die ein Wirtschaftsstudium absolvierte, in Miarinarivo stationiert ist und fließend Malagasy spricht, werden zehn ausgewählte Schülerinnen in einem mehrwöchigen Seminar in Aufbau und Führung eines von ihnen selbst entwickelten Kleinunternehmens eingewiesen. Diese Firma setzen die Teilnehmerinnen mithilfe einer kleinen Anschubfinanzierung in den Schulferien im Sommer um. Von den Erlösen geben sie wöchentlich einen Teil ab, der bis zum Schuljahresbeginn zurückgehalten wird

und dann zweckgebunden für Schulbedarf ausgezahlt wird.

Eine weitere Schülergruppe des vom Kirchheimer Stefan Büschelberger geleiteten Wohnheims und Bildungszentrums konzipiert und produziert Radiosendungen, die mit einfachen technischen Mitteln aufgenommen und der Gemeinschaft des Zentrums vorgespielt werden. In den ersten beiden Sendungen wurde Wissenswertes über Sinn und Notwendigkeit von Bildung und Gesundheit vermittelt. Die jungen Journalisten können bei Recherche und Produktion Teamgeist, Wissen, Rhetorik und Kreativität unter Beweis stellen. Jeder Beitrag ist mit eigens gestalteten Liedern, Gedichten, Rätseln und Sketchen angereichert. Die nächste Sendung über die auf der Insel allgegenwärtige Korruption ist bereits in Arbeit.

Seit März erhalten rund 30 Jungen und Mädchen Unterricht in zeitgenössischem madagassischen Tanz. In zwei Gruppen werden Rhythmus, Beweglichkeit und Körperbeherrschung einstudiert. Besonderen Wert wird auf Tanz als Ausdrucksmöglichkeit, Interaktion der Akteure und

Kommunikation gelegt. Tanzlehrerin Lovatiana ist im Kulturzentrum „Tahala Rarihsina“ aktiv und unterrichtet an etlichen Schulen der Hauptstadt Antananarivo. Regelmäßig veranstaltet sie Treffen jüngerer Tanzgruppen, die mit viel Begeisterung angenommen werden.

Der jährliche „Ny Hary“-Tag findet heuer am Freitag, 15. Juli, um 19 Uhr in der Kirchheimer Feuerwache statt. Stefan Büschelberger weist aber noch auf einen weiteren Termin des Vereins hin: auf das siebte Berliner „Big Band Meeting“ der „JazzKooperative Berliner Schulen“ am Samstag, 18. Juni, dessen Erlös der Arbeit für weit über 200 Kinder in Miarinarivo zufließen soll. Zudem plant Leiter Dr. Martin Burggaller einen musikalischen Jugendkulturaustausch im Juni 2012 mit Besuch des Zentrums „Antseranantsoa“. In Zusammenarbeit mit der deutschen Botschaft und dem Goethe-Zentrum sind eine Konzertreihe in Schulen und Kultureinrichtungen sowie Workshops mit madagassischen Nachwuchsmusikern in Planung. Nicht zu kurz kommen sollen außerdem das Kennenlernen der einzigartigen Pflanzen- und Tierwelt Madagaskars.

kh